

Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B)

Pressekontakt:
Fabian Pfaffenberger
Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Fürther Straße 250, 90429 Nürnberg
Telefon +49 911 56854-9229
fabian.pfaffenberger@h2.bayern

www.h2.bayern

20. November 2020

Presseinformation

Erfolgreiche digitale Premiere für den HYDROGEN DIALOGUE

- **Digitaler Auftakt mit über 700 nationalen und internationalen Teilnehmenden aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik**
- **Über 30 Programmpunkte mit über 45 hochkarätigen Referentinnen und Referenten über die Perspektiven der Wasserstoffwirtschaft und die Rolle von Wasserstoff bei der Energiewende**
- **Dauerhafte Vernetzungsmöglichkeit für die Wasserstoff-Gemeinschaft über die Veranstaltungs-Plattform**

Der HYDROGEN DIALOGUE der NürnbergMesse mit dem H2.B als programmverantwortlichen ideellen Träger fand in seinem coronabedingt digitalen Auftaktjahr in Kooperation mit dem NUEdialog des Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo Nürnberg) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) statt. Über 45 hochkarätige Referentinnen und Referenten, darunter der Bayerische Staatsminister und Schirmherr Hubert Aiwanger, die Wirtschaftsweise und H2.B-Vorständin Prof. Veronika Grimm, Schaeffler-CEO Klaus Rosenfeld, Prof. Armin Schnettler, CEO New Energy Business bei Siemens Energy, sowie Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König trafen sich am 18. November zum ersten digitalen Wasserstoff-Gipfel.

Über 700 nationale und internationale Teilnehmende aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft tauschten sich auf der Plattform des HYDROGEN DIALOGUE aus und zeigten dabei in rund 30 Vorträgen einzigartige Perspektiven für die globale Energiewende auf.

„Wirtschaftsweise“ Prof. Veronika Grimm, Vorständin des Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B), zeigte sich begeistert von der Veranstaltung, die die Aufbruchsstimmung und die Bedeutung der Branche aufzeigte: „Der HYDROGEN DIALOGUE hat bei seinem digitalen Auftakt eine unglaubliche Zahl an Wasserstoff-Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammengebracht. Jetzt kommt es auf die Umsetzung der zahlreichen politische Initiativen an!“

Aus Sicht von Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König, der sein Grußwort auf dem Kongress in digitaler Form sprechen wird, braucht es gerade jetzt Plattformen zum Austausch: „Wasserstoff ist die zentrale Zukunftstechnologie – nicht nur für die Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Nürnberg und der Metropolregion, sondern auch bei der Bewältigung des Klimawandels insgesamt.“

Auch die Teilnehmenden des Wasserstoff-Gipfels, der aufgrund der Corona-Pandemie komplett digital stattfand, sind voll des Lobes: „Die Dichte an Kompetenz dieser Veranstaltung ist bemerkenswert“,

Initiiert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

sagte Schaeffler-CEO Klaus Rosenfeld. Der Branchengipfel bringe „alle Key Player auf Augenhöhe zusammen“. Rosenfeld betonte weiter: „Die Welt scheint in einer beispiellosen Wasserstoff-Euphorie vereint, diese Dynamik, diesen geradezu historischen gesellschaftlichen Konsens pro Nachhaltigkeit müssen wir gemeinsam nutzen, um der Energiegewinnung und Speicherung mit Wasserstoff endlich zum Durchbruch zu verhelfen.“

Fabian Pfaffenberger, seitens des H2.B für die Programmkoordination verantwortlich, freut sich über die erfolgreiche digitale Premiere: „Uns ist es gelungen, ein breites Programm mit vielen hochkarätigen Rednerinnen und Rednern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft aufzustellen. Der digitale HYDROGEN DIALOGUE wurde von Speakern, Teilnehmenden und Ausstellungen äußerst positiv aufgenommen. Wir haben damit die Grundlage für ein zukunftsfähiges Veranstaltungsformat aus der Wasserstoffgemeinschaft für die Wasserstoffgemeinschaft geschaffen. Wir bedanken uns bei der NürnbergMesse und dem Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo Nürnberg) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) für die hervorragende Zusammenarbeit und natürlich unseren Fachbeiräten, Partnern, Speakern und Ausstellern, ohne die die Veranstaltung nicht so erfolgreich verlaufen wäre.“

Veranstalter und Partner

Der HYDROGEN DIALOGUE & NUEdialog 2020 fand unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie statt. Veranstalter ist neben der NürnbergMesse noch der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo Nürnberg) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Ideeller Träger des HYDROGEN DIALOGUE & NUEdialog ist das Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B) mit seinen Vorständen Prof. Dr. Veronika Grimm und Prof. Dr. Peter Wasserscheid. Der NUEdialog selbst ist ein jährlich stattfindender Wissenschaftskongress, den die WiSo Nürnberg ausrichtet, um Wirtschaft und Wissenschaft zu vernetzen. Im Jahr 2021 wird sich der NUEdialog dem Fokusthema „Arbeit im Wandel“ widmen.

Über das Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B) und das Wasserstoffbündnis Bayern

Um die Technologieführerschaft der bayerischen Wirtschaft im Zukunftsfeld der Wasserstoffwirtschaft zu festigen und auszubauen, hat der Freistaat Bayern am 5. September 2019 in Nürnberg das *Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B)* gegründet. Das Zentrum bringt zentrale Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen. Mittelfristiges Ziel ist es, Wasserstofftechnologien großskalig zum Einsatz zu bringen, als zentrales Element der sektorübergreifenden Energiewende.

Im Rahmen der Gründungsveranstaltung des H2.B schloss die Bayerischen Staatsregierung zugleich das *Wasserstoffbündnis Bayern* mit zentralen Akteuren einer zukünftigen Wasserstoffwirtschaft. Die mittlerweile mehr als 125 Bündnispartner aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Kommunen erklären, dass sie zur Stärkung und zum Ausbau der Technologiekompetenz Bayerns im Bereich innovativer Wasserstofftechnologien beitragen werden und die Aktivitäten des *Zentrum Wasserstoff.Bayern* unterstützen.

Ein erster Meilenstein des *Wasserstoffbündnis Bayern* war die Erarbeitung eines Positionspapiers zur bayerischen Wasserstoffwirtschaft als Grundlage für die Bayerische Wasserstoffstrategie des Freistaats. Dieser Prozess erfolgte unter Koordination des *Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B)* und wurde mit der Veröffentlichung des Positionspapiers am 29. Mai beendet. Aufbauend auf das Positionspapier erarbeitet das H2.B gemeinsam mit den Partnern im *Wasserstoffbündnis Bayern* eine Wasserstoff-Roadmap für Bayern.

Ihr Ansprechpartner für Presse und Medien

Fabian Pfaffenberger,

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 (0) 911 56854-9229

Mail: fabian.pfaffenberger@h2.bayern

Sie finden alle Presstexte sowie weiterführende Infos und Fotos unter:

www.h2.bayern/presse/